

Was tun bei "leichter" Krankheit?

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 2. Juni 2005 09:40

<überspitzt>

Unsere (einzügigie) Grundschule hat ein Sekretariat mit spärlichen Öffnungszeiten, eine Anrufbeantworter und Lehrer ohne Durchwahl, Handy oder eMail.

Lehrer, die vor dem Unterricht möglichst nicht gestört werden möchten, während des Unterrichtes (natürlich) nicht erreichbar sind und nach dem Unterricht verschwunden sind.

</überspitzt>

Hey, das sind nicht die Leute, von denen ich mir etwas über Erreichbarkeit erzählen lassen würde. Aber ich bin natürlich fast jederzeit erreichbar. 😊

Aber ich glaube auch gerne, dass berufstätige Eltern manchmal grenzwertige Entscheidungen treffen.

Grüße,
Martin